

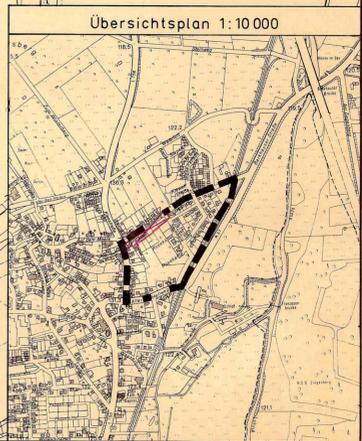
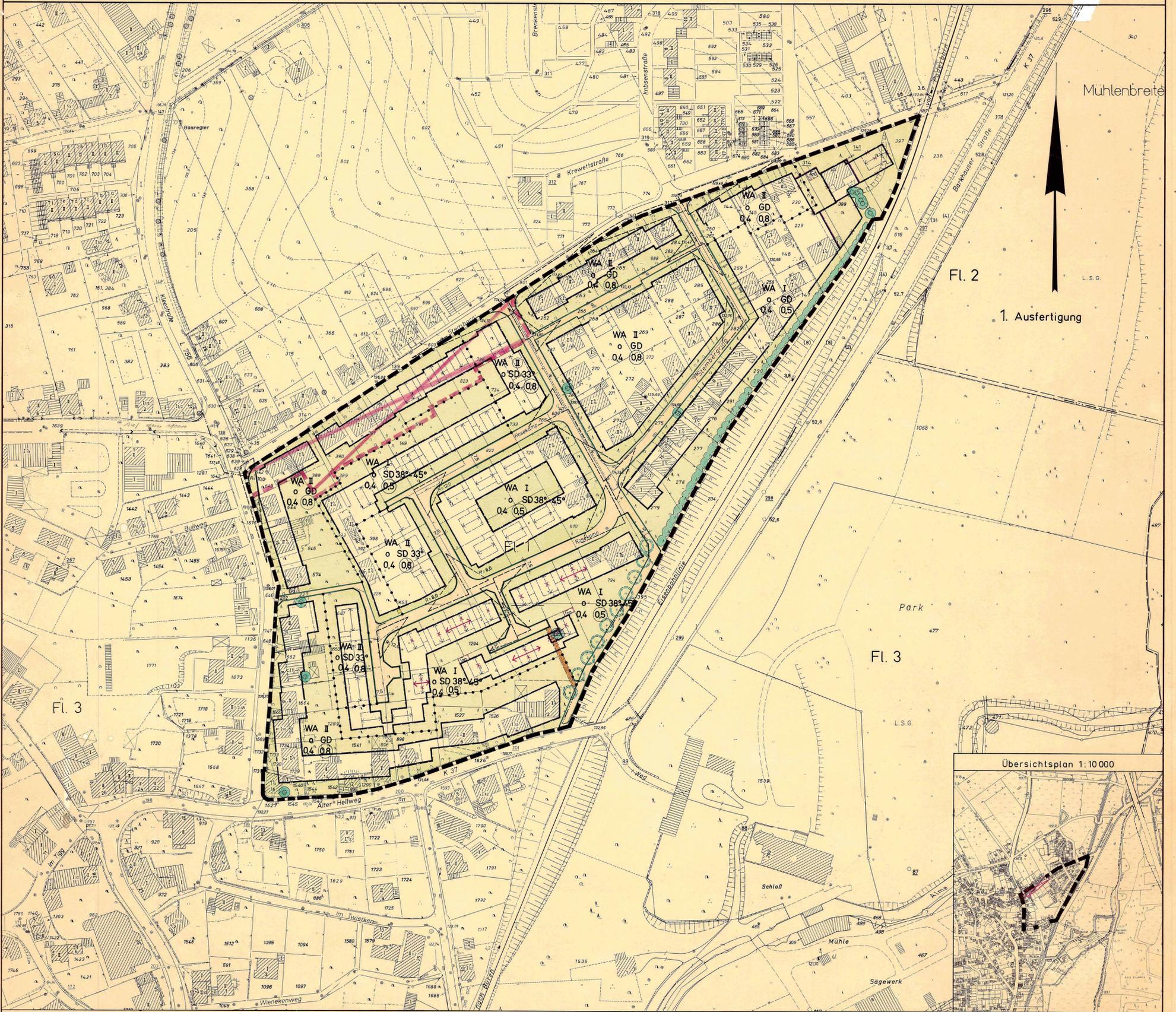
Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. W 136A - Stembergring -

für das Gebiet
zwischen Stemberg, Eisenbahnlinie Paderborn - Büren, Alter Hellweg und Kleestraße mit Ausnahme
einer Bauflechte südlich der Straße Stemberg zwischen Kleestraße und Einmündung Stembergring
zur Festsetzung
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der
Verkehrsflächen.

Gemarkung Wewer

Flur 1,3

Maßstab 1:1000



FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen		Verkehrsflächen	Grünflächen	Weitere Nutzungsarten	BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN	Textliche Festsetzung:								
<p>WA Allgemeines Wohngebiet</p> <p>z. B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</p> <p>0,4 Grundflächenzahl</p> <p>z. B. (0,8) Geschossflächenzahl</p> <p>o offene Bauweise</p> <p>GD Satteldach ohne-Drempel</p> <p>SD Geeignetes Dach ohne-Drempel</p> <p>Ⓢ Zahl der Vollgeschosse zwingend</p>	<p>z. B. 38° Dachneigung</p> <p>↔ Firstrichtung</p> <p>--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>— Baugrenze</p> <p>■ Nicht überbaubare Grundstücksfläche</p>	<p>■ Straßenverkehrsfläche</p> <p>— Straßenbegrenzungslinie</p> <p>■ Mit Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der Stadt Paderborn</p> <p>▲ Sichtdreieck</p>	<p>● Pflanzbindung (Erhaltungsebot) für Bäume und Baumgruppen</p> <p>● Pflanzgebot für hochstämmige heimische Laubbäume</p> <p>● Pflanzbindung (Erhaltungsebot) für Bäume und Sträucher</p> <p>● Pflanzgebot für Bäume und Sträucher</p>	<p>Ga Garage</p> <p>KST Kabelverteilerschrank</p>	<p>■ Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosshöhe</p> <p>■ Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosshöhe</p> <p>— Höhenlinie</p> <p>• Höhenpunkt</p> <p>— Flurgrenze</p> <p>Weitere Signaturen siehe DIN 18 702</p>	<p>§ 2 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949);</p> <p>§ 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. 6. 1984 (GV. NW. S. 419) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und § 5 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24. 11. 1982 (GV. NW. S. 753);</p> <p>jeweils in der z. Zt. geltenden Fassung; Veränderung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763);</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanZV 81) vom 30. 7. 1981.</p>	<p>Die unmittelbar an die Bahnstrecke angrenzenden Grundstücke sind zum Betreten der Bahnanlage wirksam verbotenen Zaun einzufriedigen.</p> <p>Hinweis: Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmaler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege (Tel. 0521/124200) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsorte mindestens drei Werktagen in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 u. 16 DschG).</p>								
<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981</p> <p>Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 12. JUNI 1988</p> <p>Stand vom Dezember 1982</p> <p>Für die Erarbeitung des Planentwurfs Baudezernat Paderborn, den 12. JUNI 1988</p> <p>Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung Dipl.-Ing. <i>W. Müller</i></p> <p>Verbauplan Lfd. Städt. Baudezernat <i>W. Müller</i></p>		<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Paderborn, den 12. JUNI 1988 Der Stadtdirektor i. A. <i>W. Müller</i> Stadtdirektor</p>		<p>Der Rat der Stadt hat am 25. 3. 1982 nach § 2(1) BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbescheid wurde am 1. 8. JUNI 1988 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Paderborn, den 18. JUNI 1988 Der Stadtdirektor i. V. <i>W. Müller</i> Technischer Beigeordneter</p>		<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2a(6) BBauG auf die Dauer eines Monats, vom 3. 8. JUNI 1988 bis 3. 8. JULI 1988 einschließlich, öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 1. 8. JUNI 1988 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 27. JUNI 1987 Der Stadtdirektor i. V. <i>W. Müller</i> Stadtdirektor</p>		<p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Paderborn, den 27. JUNI 1987</p> <p>Für den Rat der Stadt Bürgermeister <i>W. Müller</i> Ratherr <i>W. Müller</i> Techn. Beigeordneter <i>W. Müller</i></p>		<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 2. MAI 1987 genehmigt worden.</p> <p>Az.: 35. 21. 11 - 708/W 87</p> <p>Detmold, den 5. MAI 1987 Der Regierungspräsident <i>W. Müller</i> Technischer Beigeordneter</p>		<p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BBauG am 2. MAI 1987 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 2. MAI 1987 Der Stadtdirektor i. V. <i>W. Müller</i> Technischer Beigeordneter</p>		<p>Violette Änderungen aufgrund der Entscheidungen des Rates der Stadt über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen. Beschluss vom 16. 12. 1986</p> <p>Paderborn, den 27. JAN. 1987 Der Stadtdirektor i. V. <i>W. Müller</i> Technischer Beigeordneter</p>	